

Ein erster Erfahrungsbericht

Behandlung von akneiformer Dermatitis und Aknenarben mit Platelet-Rich-Plasma-Therapie

Steffen Giesse, Ludwigshafen

Zusammenfassung

Nach meinen Beobachtungen eignet sich die Platelet-Rich-Plasma-Therapie zur erfolgreichen Behandlung von akneiformer Dermatitis und – vor allem in Kombination mit Needling – von Aknenarben.

Schlüsselwörter: Platelet-Rich-Plasma-Therapie, Akne, Aknenarben, Needling

Abstract

According to my own observations, platelet-rich-plasma-therapy is suitable for the successful treatment of acneiform dermatitis and – especially when combined with needling – of acne scars.

Key words: platelet rich plasma therapy, acne, acne scars, needling

Die Platelet-Rich-Plasma-Therapie (PRP) wird augenblicklich viel diskutiert und auch schon eingesetzt. Die Studienlage bei orthopädischen Indikationen wie Gonarthrose und bei der Verbesserung von Knochenheilung und Knorpelregeneration ist zwischenzeitlich sehr gut und die Wirksamkeit der Therapie belegt. Zur Behandlung der Alopezie sind ebenfalls schon gute Studien vorhanden¹⁻⁴, die eine Wirksamkeit der PRP nachweisen. Dies kann für die Akne bei weitem noch nicht behauptet werden. Insofern ist dieser Beitrag vornehmlich durch eigene praktische Erfahrungen gestützt. Aus meiner Sicht hat diese Therapie viel Entwicklungspotenzial und ich glaube, wir ahnen heute noch nicht, für welche weiteren Indikationen – vornehm-

lich auch in der Ästhetik – sie noch einzusetzen sein wird.

Zum augenblicklichen Zeitpunkt sollten wir uns in erster Linie damit beschäftigen, eine ausreichende Studienlage zu schaffen, um klare Behandlungsrichtlinien für diverse „neue“ Indikationen zu erarbeiten. Wie jedoch können wir überhaupt vergleichbare Ergebnisse erreichen? Hier mussten wir Mitglieder der Globalhealth Academy uns zunächst auf die Auswahl eines geeigneten Kits zur Herstellung des PRP einigen. Auswahlkriterien waren, ob das Kit hohe Konzentrationen von PRP generieren kann, Sicherheitsaspekte (geschlossenes System, CE), ob das Kit in möglichst vielen bereits vorhandenen Zentrifugen eingesetzt werden kann, außerdem der Preis. Wir Mitglieder der Globalhealth

Academy haben hierzu eine umfassende und auch langwierige Recherche durchgeführt und uns erst kürzlich auf ein System festgelegt (YCellBio, vertrieben durch das Netzwerk Globalhealth).

Nach meiner Beobachtung können Patienten mit teilweise intensiver akneiformer Dermatitis deutlich von der Therapie mit PRP profitieren, genauso wie Patienten mit ausgeprägten Aknenarben. Zwar habe ich bei ausgeprägten Aknenarben meist mit einer Needling-Behandlung kombiniert, die ihrerseits zu einer Verbesserung der Aknenarben führen kann. Dennoch stelle ich mit PRP eine intensivere Wirkung fest.

Behandlung der akneiformen Dermatitis

Nach einer Blutentnahme wird das PRP mit dem oben erwähnten PRP-Kit hergestellt. Hieraus entstehen etwa drei bis sechs Milliliter PRP, welches ich dann mit einer guten Kompressorpistole, mit der ich möglichst schmerzfrei die im PRP enthaltenen Wachstumsfaktoren injizieren kann, spritze. Das PRP wird hierbei nicht direkt in Entzündungsherde, sondern um diese herum injiziert. Zusätzlich injiziere ich auch in nicht befallene Hautareale, um zukünftigen Entzündungen vorzubeugen. In der Regel werden die Behandlungen auf die Hauptschubzeit Herbst bis Frühjahr beschränkt. Im Sommer stellen sich deutlich weniger Patienten mit akuten Akneproblemen vor. Wie oft die Behandlung intraindividuell durchgeführt wird, hängt in erster Linie von der Schwere der Akne ab: meist mindestens zweimal, bei ausgeprägten Erscheinungsbildern deutlich häufiger.

Ergebnisse

Die akuten Entzündungen klangen erheblich schneller ab als bei herkömmlicher aus-



Abb. 1 links: 19-jähriger Patient, zweimal Needling plus PRP.

Abb. 2 unten links: 23-jährige Patientin, dreimal Needling plus PRP.

Abb. 3 unten rechts: Durch Verengung kann der PRP-Anteil im YCB-Medical Kit optimal separiert werden.



reinigender Behandlung. Die Intervalle zwischen den Schüben werden, subjektiv durch die Patienten bewertet, deutlich und wahrnehmbar länger. Einen vollständigen Rückgang habe ich bislang allerdings noch nicht beobachten können. Hier sollten Studien folgen, um diese Beobachtungen genauer beurteilen zu können. Ich selbst habe damit begonnen und freue mich auf die Ergebnisse, welche ich in absehbarer Zeit veröffentlichen kann.

Behandlung von Aknenarben

Weit häufiger stellen sich in meiner Sprechstunde Patienten mit ausgeprägten Aknenarben vor. Kai Rezai hat seine Erfahrungen bei der Behandlung von Aknenarben mit Needling beschrieben (S. 266). Auch bei dieser Klientel bin ich dazu übergegangen, die PRP-Therapie in mein Behandlungsregime zu integrieren. Wie bei den akuten Akneherden behandle ich auch die Narben mit meiner Kompressorpistole. Ich habe Patienten mit derartigen Narben auf drei verschiedene Arten behandelt:

- nur Needling,
- nur PRP und
- Kombination von Needling mit PRP.

Bei allen drei Varianten konnte ich eine deutliche Verbesserung des Hautbildes feststellen. Subjektive Beobachtungen, sowohl

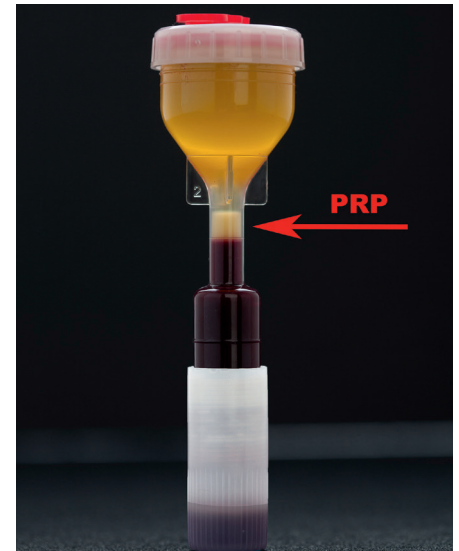
meiner Patienten als auch von mir selbst, zeigten mir aber, dass die Kombination von Needling mit PRP einen Synergieeffekt erzeugt, das heißt, die Ergebnisse wurden insgesamt wahrnehmbar verbessert. (Auch dazu werden von mir Untersuchungen folgen, um diesen Eindruck zu belegen.) Derzeit behandle ich deshalb (Akne-) Narben meist mit einer Kombinationstherapie nach folgendem Schema:

- Erste Sitzung: Needling, anschließend PRP.
- Zweite Sitzung nach vier Wochen: Needling.
- Dritte Sitzung nach weiteren vier Wochen: Needling.
- Vierte Sitzung nach weiteren vier Wochen: Needling, anschließend PRP.

Auf Wunsch der Patienten kann dieses Regime dann im Verhältnis 2 x Needling – 1 x Kombination fortgeführt werden. In der Regel aber ist die Behandlung nach diesem Schema nach den ersten vier Sitzungen beendet, mit deutlich wahrnehmbarer Verbesserung.

Vor- und Nachbehandlung

Wichtig in meiner ästhetischen Praxis ist die Vor- und Nachbehandlung durch meine Kosmetikerin. Ich verwende Cosmeceuticals, insbesondere Vitamin-C-haltige



Lösungen. Auch mit weihrauchhaltigen Lösungen habe ich gute Erfahrungen gemacht. Die Ausfallzeit wird dadurch deutlich verringert.

Interessenkonflikt

Steffen Giese ist Dozent der Globalhealth-Akademie für ästhetische Medizin und Mitglied des NETZWERK-Globalhealth. Keine finanziellen Interessen.

Literatur beim Autor.

Korrespondenzadresse

Steffen Giese
Estetic Lounge
Wredestr. 33, 67059 Ludwigshafen
E-Mail: info@estetic-lounge.de

Globalhealth Academy
Dipl.-Ing. Dirk Brandl
Mühlenstr. 19
48317 Drensteinfurt
E-Mail: brandl@network-globalhealth.com